

## Hamburger Konjunkturbarometer I/2011

### Solider Aufschwung

Ende des I. Quartals 2011 ist die Stimmung in der Hamburger Wirtschaft insgesamt weiterhin erfreulich. Sowohl bei der Beurteilung der aktuellen und künftigen Geschäftslage als auch bei den Personal- und Investitionsplanungen der von unserer Handelskammer befragten Mitgliedsunternehmen überwiegen klar positive Einschätzungen. Dies gilt nicht zuletzt für die Erwartungen im Exportgeschäft.

Wenngleich der **Geschäftsklimaindikator**, in den die Beurteilungen der gegenwärtigen Lage und der künftigen Geschäftsentwicklung einfließen, gegenüber dem Vorquartal geringfügig um 0,4 (Test-) Punkte auf nun 125,7 Punkte im I. Quartal 2011 nachgab, ist der Aufschwung in der Hamburger Wirtschaft weiterhin solide. Zwar wird die aktuelle Geschäftslage insgesamt etwas verhaltener beurteilt als noch vor drei Monaten, doch die Erwartungen an die künftige Geschäftsentwicklung fallen besser aus als bei der letzten Befragung zum IV. Quartal 2010.

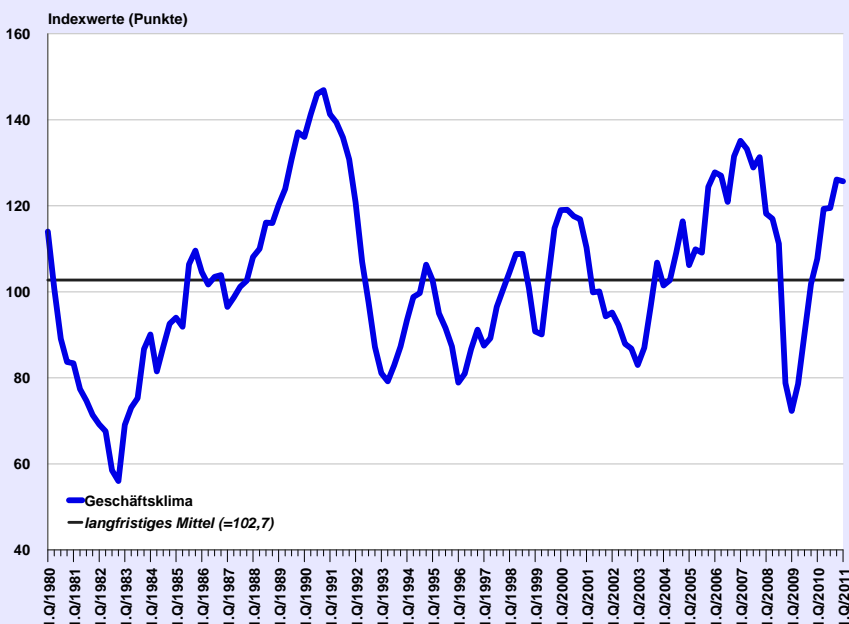
Im I. Quartal 2011 schätzt jedes zweite der befragten Hamburger Unternehmen (50,5 %) die **gegenwärtige Geschäftslage** als „befriedigend“ ein. Die weiteren Antworten „gut“ (38,9 %) und „schlecht“

(10,6 %) gegenübergestellt, ergibt einen klar positiven Saldo von +28,3 (IV. Quartal 2010 +32,8). Gegenüber dem Vorquartal leicht gestiegen ist das Übergewicht der positiven Stimmen bei der Beurteilung der **künftigen Geschäftslage** (Saldo: +23,1; IV. Quartal 2010 +19,8). Gut ein Drittel der Unternehmen (34,3 %) rechnet mit einer „eher günstigeren“ Entwicklung der eigenen Geschäftslage in den kommenden Monaten des Jahres, gut die Hälfte (54,4 %) mit einem „etwa gleich bleibenden“ Verlauf, lediglich jedes neunte Unternehmen (11,2 %) geht von einer „eher ungünstigeren“ Entwicklung aus. Getrübt werden könnte die künftige wirtschaftliche Entwicklung insbesondere durch hohe Energie- und Rohstoffpreise (benannt von 43,2 % der befragten Unternehmen), rückläufige Inlandsnachfrage (38,1 %), ungünstige wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (36,1 %), Fachkräftemangel (25,7 %), steigende Arbeitskosten (20,0 %), nachlassende Auslandsnachfrage (17,6 %), Wechselkursrisiken (11,9 %) und Finanzierungsschwierigkeiten (9,7 %).

Kräftig und nur unwesentlich niedriger als vor drei Monaten fällt die **Investitionsbereitschaft** der Hamburger Wirtschaft im I. Quartal 2011 aus (Saldo: +17,3; IV. Quartal 2010 +17,8). 28,0 % der befragten Unternehmen planen im weiteren Verlauf des Jahres höhere, lediglich 10,7 % niedrigere Investitionsausgaben im Inland.

#### Geschäftsklima in der Hamburger Wirtschaft

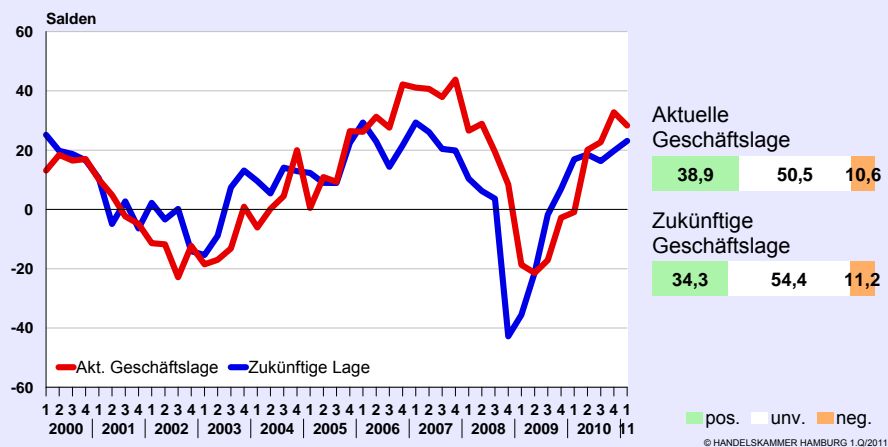
125,7 ←



Für einen nennenswerten Rückgang der Arbeitslosigkeit in Hamburg in diesem Jahr sprechen die **Personalplanungen** in der hiesigen Wirtschaft: 21,8 % der befragten Unternehmen sehen zusätzlichen Personalbedarf im weiteren Verlauf des Jahres, nur 7,9 % eine Notwendigkeit zu Personalabbau (Saldo: +13,9; IV. Quartal 2010 +18,4). Als größte Hindernisse bei der Suche nach geeigneten Mitarbeitern werden von den Personal suchenden Hamburger Unternehmen benannt: Qualifikation (52,9 %), Motivation (26,9 %) und Gehaltsvorstellungen (20,1 %).

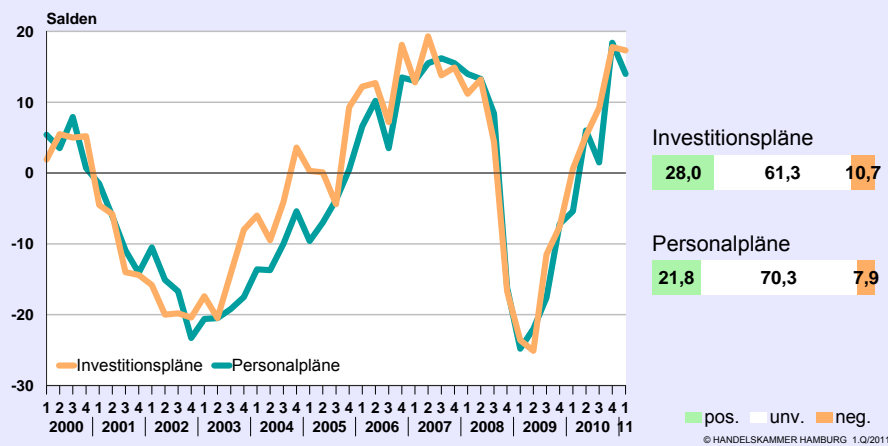
# EINZELINDIKATOREN

## Geschäftslage und Geschäftserwartungen



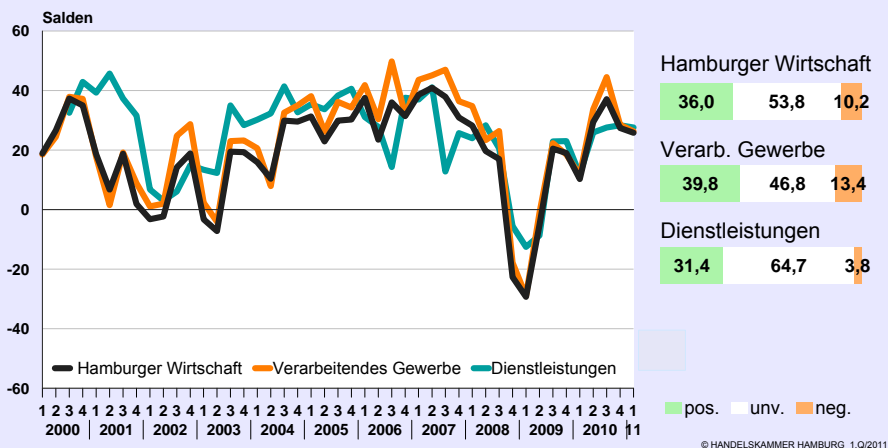
Im I. Quartal 2011 wird die **aktuelle Geschäftslage** in der Hamburger Wirtschaft insgesamt positiv, aber etwas verhaltener als noch vor drei Monaten beurteilt (Saldo: +28,3; IV. Quartal 2010 +32,8). Insgesamt besonders günstige Lagebeurteilungen stammen von Unternehmen der Vorleistungsgüterindustrie, der Finanzbranche, der IT-Wirtschaft und von personenbezogenen Dienstleistern. Was die **künftige Geschäftsentwicklung** anbelangt, wird diese in der Hamburger Wirtschaft mehrheitlich noch optimistischer als im Vorquartal eingeschätzt (Saldo: +23,1; IV. Quartal 2010 +19,8). Überdurchschnittlich zuversichtlich ist vor allem das Gastgewerbe.

## Beschäftigung und Investitionen



Sowohl die **Investitions-** als auch die **Personalplanungen** der im I. Quartal 2011 befragten Hamburger Unternehmen lassen auf mehr Investitionen und mehr Beschäftigung im weiteren Verlauf des Jahres schließen. Im Vergleich zum IV. Quartal 2010 fallen die Einschätzungen im I. Quartal 2011 bei den Investitionsplanungen per Saldo in etwa genauso positiv aus (Saldo: +17,3; IV. Quartal 2010 +17,8), während die Personalplanungen etwas verhaltener expansiv sind (Saldo: +13,9; IV. Quartal 2010 +18,4). Ein überdurchschnittlich hoher Bedarf an zusätzlichem Personal zeichnet sich bei Vorleistungsgüterherstellern, im Gastgewerbe, bei unternehmensbezogenen Dienstleistern und vor allem im Verkehrsgewerbe und bei personenbezogenen Dienstleistern ab.

## Exportaussichten



Im I. Quartal 2011 sind die **Exportserwartungen** der Hamburger Wirtschaft weiterhin alles in allem sehr optimistisch. Wie vor drei Monaten geht von den befragten exportierenden Unternehmen über ein Drittel (36,0 %) von einer Zunahme des Exportgeschäftes im weiteren Verlauf des Jahres aus, ein Zehntel (10,2 %) von einer Verringerung (Saldo: +25,8; IV. Quartal 2010 +27,5). Die Einschätzungen von Verarbeitendem Gewerbe und Dienstleistern sind abermals ähnlich (Salden +26,4 bzw. 27,6).

### Erläuterung:

Die **Salden** werden ermittelt aus den nach **Unternehmensgrößen gewichteten positiven und negativen Antworten** der befragten Unternehmen. Neutrale Aussagen bleiben dabei unberücksichtigt.

Antworten (Anteile in Prozent)	pos(itiv)	unv(erändert)	neg(ativ)
Aktuelle Geschäftslage:	gut	I befriedigend	I schlecht
Zukünftige Geschäftslage:	günstiger	I gleich bleibend	I ungünstiger
Beschäftigung/Investitionen:	zunehmend	I gleich bleibend	I abnehmend
Exporte:	zunehmend	I gleich bleibend	I abnehmend

# WIRTSCHAFTSSEKTOREN

## Produzierendes Gewerbe

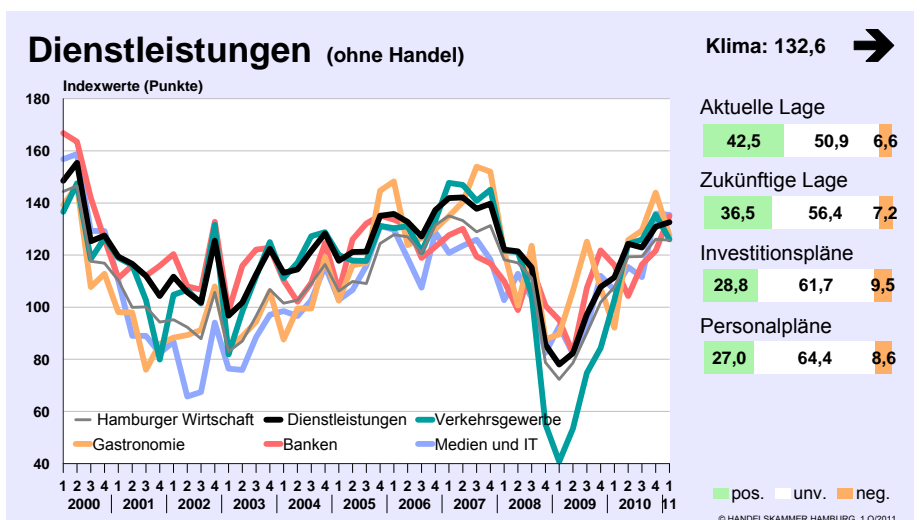
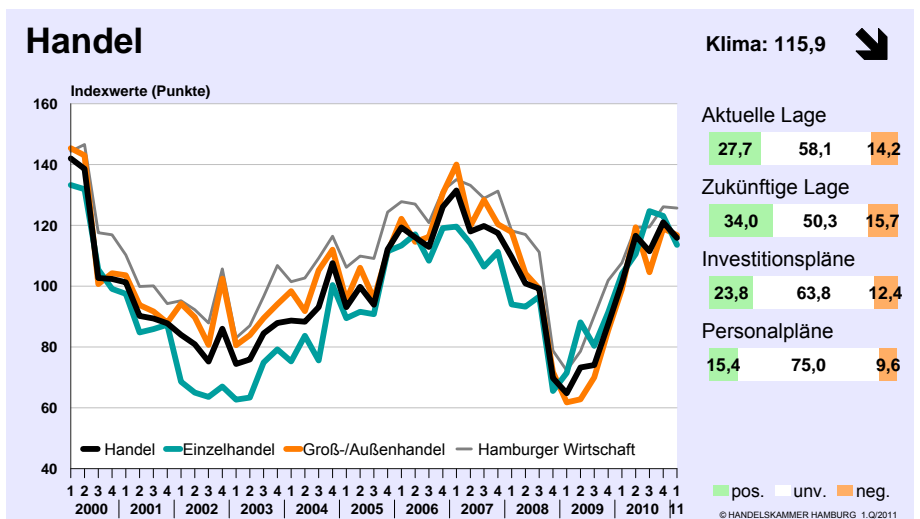
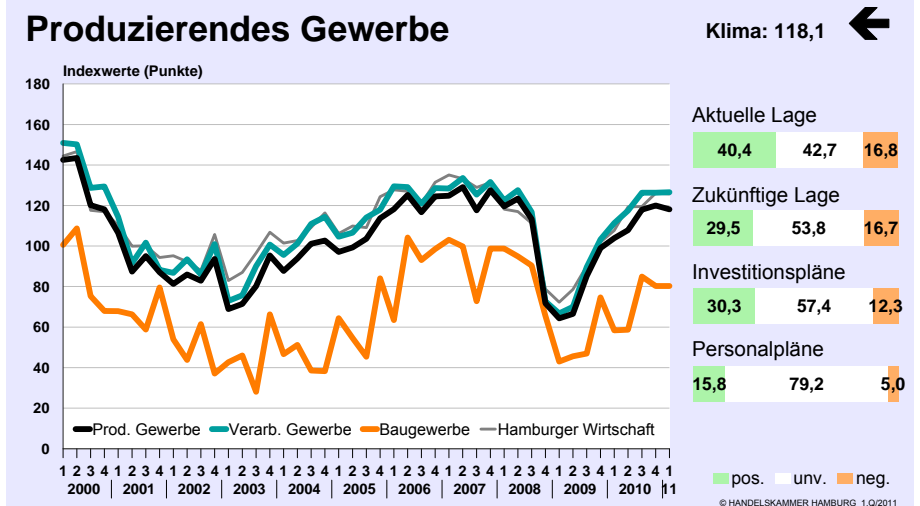
Seit drei Quartalen verharrt das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** auf hohem Niveau (126,6 Punkte im I. Quartal 2011). Bei der Beurteilung der aktuellen und künftigen Geschäftslage überwiegen klar die positiven Stimmen unter den befragten Hamburger Industrieunternehmen. Im I. Quartal 2011 erreicht der Geschäftsklimaindikator der Hamburger **Bauwirtschaft** 80,3 Punkte. Dies entspricht exakt dem Wert des Vorquartals und liegt sehr deutlich unter dem aktuellen Geschäftsklima in der Hamburger Wirtschaft insgesamt (125,7 Punkte).

## Handel

Mit 113,6 im I. Quartal 2011 gemessenen Punkten hat sich das Geschäftsklima im **Einzelhandel** im Vergleich zum Vorquartal eingetrübt. Die künftige Geschäftsentwicklung wird etwas verhaltener eingeschätzt als noch vor drei Monaten und insbesondere bei der Beurteilung der aktuellen Geschäftslage überwiegen nur noch leicht die positiven Stimmen. Auch im **Import- und Exporthandel** ist im Vergleich zum Vorquartal das Geschäftsklima gesunken (110,8 Punkte). Hingegen hat sich das Klima im **Binnengroßhandel** leicht verbessert (120,6 Punkte).

## Dienstleistungen

Im I. Quartal 2011 ist das Geschäftsklima im Hamburger Finanzsektor überdurchschnittlich positiv, sowohl bei **Versicherungen** (145,9 Punkte) als auch bei **Kreditinstituten** (134,9 Punkte) und **Finanzdienstleistern** (132,4 Punkte). Über dem aktuellen Geschäftsklima für die Hamburger Wirtschaft insgesamt (125,7 Punkte) liegen auch die entsprechenden Werte in den Bereichen **Medien und IT** (135,9 Punkte), **Sonstige Dienstleistungen** (134,3 Punkte; u.a. Grundstücks- und Wohnungswesen, Architektur- und Ingenieurbüros, Public-Relations- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung), **Gastgewerbe** (127,5 Punkte) und **Verkehrsgewerbe** (126,0 Punkte).



#### Erläuterung:

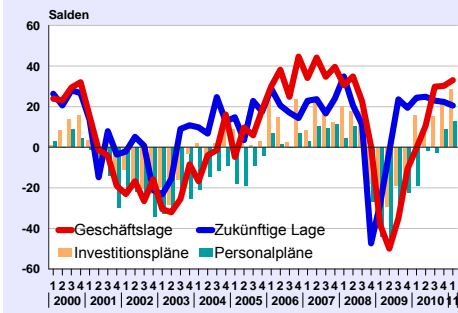
Die **Pfeile** stellen die Veränderungen des Geschäftsklimas im Vergleich zum Vorquartal dar (↑: Zuwachs ≥ 10 Punkte; ↓: Rückgang ≥ 10 Punkte; ↗ bzw. ↘: Zuwachs bzw. Rückgang ≥ 3 und < 10 Punkte; → bzw. ←: Zuwachs bzw. Rückgang < 3 Punkte).

#### Hinweis:

Strukturverschiebungen zwischen den betrachteten Wirtschaftszweigen ergeben sich durch Umstellungen der amtlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003 und WZ 2008).

# EINZELNE WIRTSCHAFTSZWEIGE

## Verarbeitendes Gewerbe



Klima: 126,6 →

Aktuelle Lage  
**46,8** 39,6 **13,6**

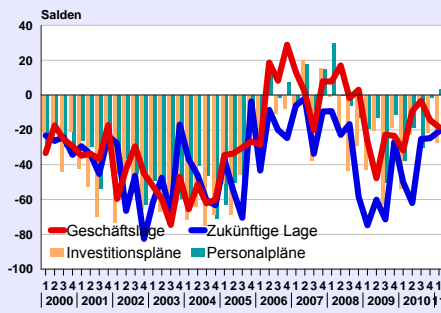
Zukünftige Lage  
**34,6** 51,4 **14,1**

Investitionspläne  
**37,0** 54,3 **8,7**

Personalpläne  
**17,1** 78,3 **4,6**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Baugewerbe



Klima: 80,3

Aktuelle Lage  
**12,5** 56,5 **31,0**

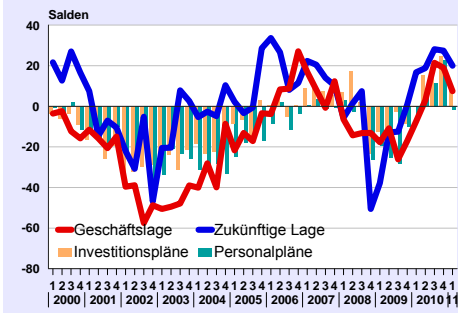
Zukünftige Lage  
**7,2** 64,7 **28,1**

Investitionspläne  
**0,8** 71,0 **28,2**

Personalpläne  
**10,2** 82,9 **6,9**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Einzelhandel



Klima: 113,6 ↘

Aktuelle Lage  
**26,5** 54,5 **19,0**

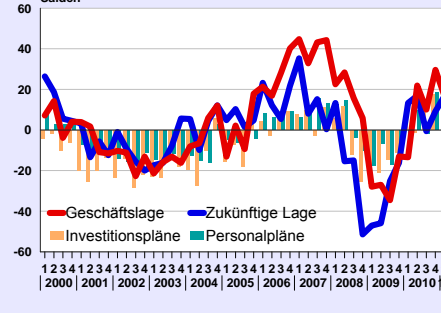
Zukünftige Lage  
**43,0** 34,0 **23,0**

Investitionspläne  
**29,5** 48,5 **22,0**

Personalpläne  
**11,2** 75,9 **12,9**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Groß-/Außenhandel



Klima: 116,8 ←

Aktuelle Lage  
**28,2** 60,5 **11,3**

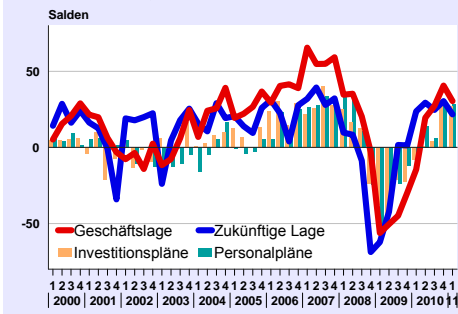
Zukünftige Lage  
**27,7** 61,2 **11,0**

Investitionspläne  
**19,6** 74,3 **6,0**

Personalpläne  
**17,5** 75,2 **7,3**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Verkehrsgewerbe



Klima: 126,0 ↘

Aktuelle Lage  
**37,7** 55,0 **7,3**

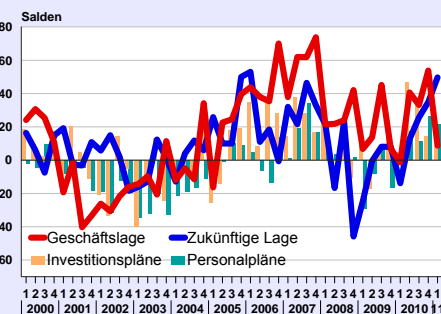
Zukünftige Lage  
**35,5** 50,6 **13,8**

Investitionspläne  
**30,7** 65,3 **3,9**

Personalpläne  
**28,9** 70,7 **0,4**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Gastgewerbe



Klima: 127,5 ↓

Aktuelle Lage  
**19,7** 69,4 **11,0**

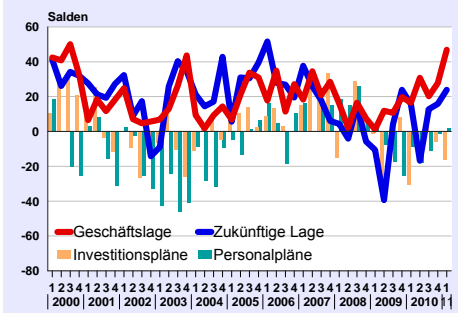
Zukünftige Lage  
**50,9** 47,8 **1,3**

Investitionspläne  
**25,7** 57,2 **17,1**

Personalpläne  
**21,4** 78,6

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Kreditinstitute



Klima: 134,9 ↑

Aktuelle Lage  
**46,8** 53,2

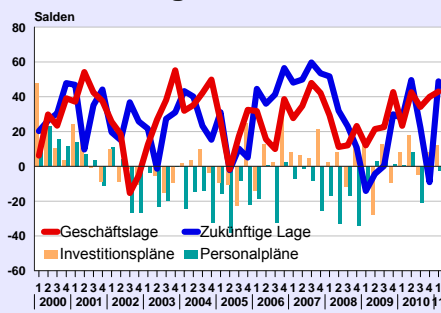
Zukünftige Lage  
**23,9** 76,1

Investitionspläne  
**12,7** 58,2 **29,1**

Personalpläne  
**18,4** 65,1 **16,5**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Versicherungen



Klima: 145,9 ↑

Aktuelle Lage  
**44,4** 54,1 **1,5**

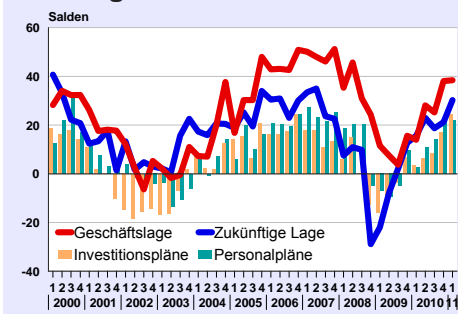
Zukünftige Lage  
**49,3** 50,4 **0,4**

Investitionspläne  
**16,4** 79,4 **4,2**

Personalpläne  
**26,0** 45,3 **28,7**

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Sonstige Dienste



Klima: 134,3 ↗

Aktuelle Lage  
**47,3** 43,8 **8,9**

Zukünftige Lage  
**38,0** 54,4 **7,6**

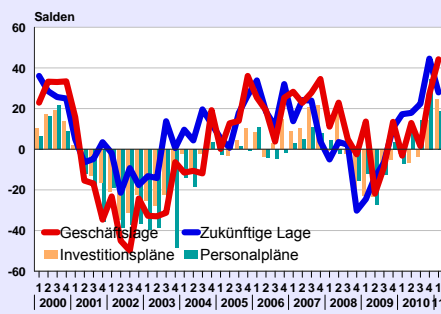
Investitionspläne  
**33,2** 58,1 **8,7**

Personalpläne  
**31,0** 60,3 **8,8**

pos. unv. neg.

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

## Medien und IT



Klima: 135,9 →

Aktuelle Lage  
**49,5** 45,3 **5,2**

Zukünftige Lage  
**33,4** 61,1 **5,5**

Investitionspläne  
**33,3** 57,8 **8,8**

Personalpläne  
**27,2** 64,6 **8,3**

pos. unv. neg.

© HANDELSKAMMER HAMBURG 1.Q/2011

Weitere Konjunkturdaten und Statistiken der Handelskammer unter [www.hk24.de/konjunktur](http://www.hk24.de/konjunktur) bzw. [www.hk24.de/zahlen](http://www.hk24.de/zahlen)

Herausgeber: Handelskammer Hamburg | Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg | Tel. 040 / 36138-138 | E-Mail: [service@hk24.de](mailto:service@hk24.de)

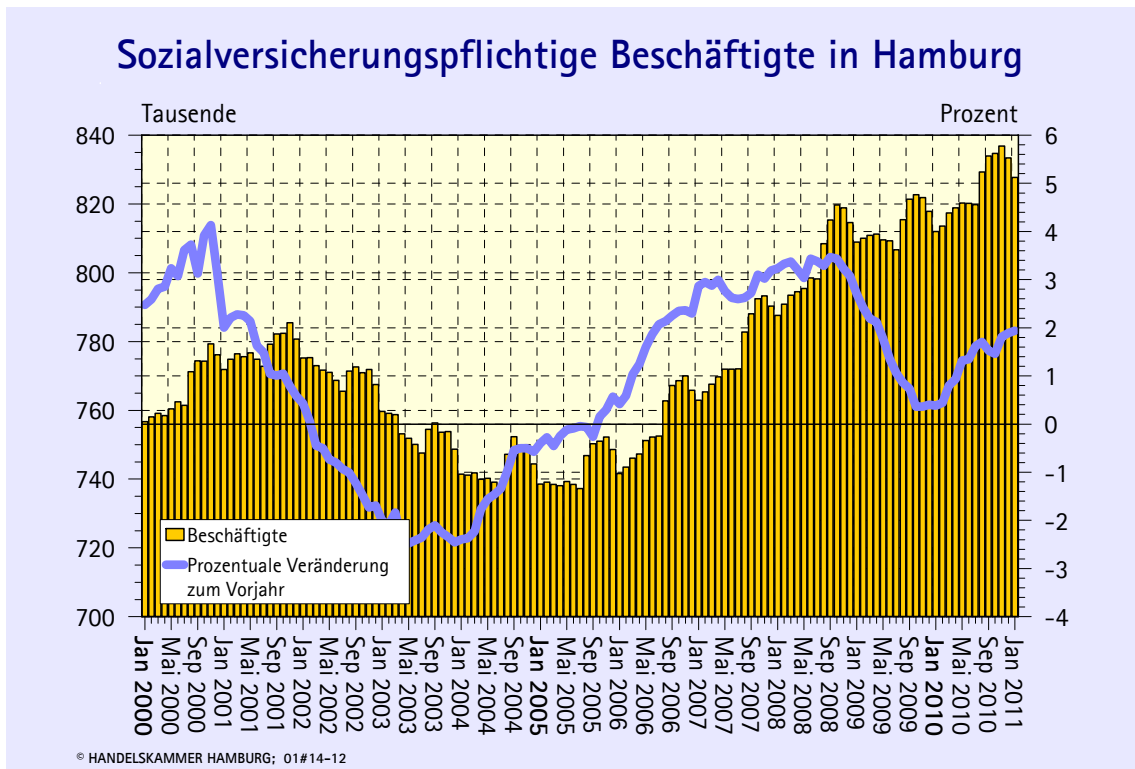
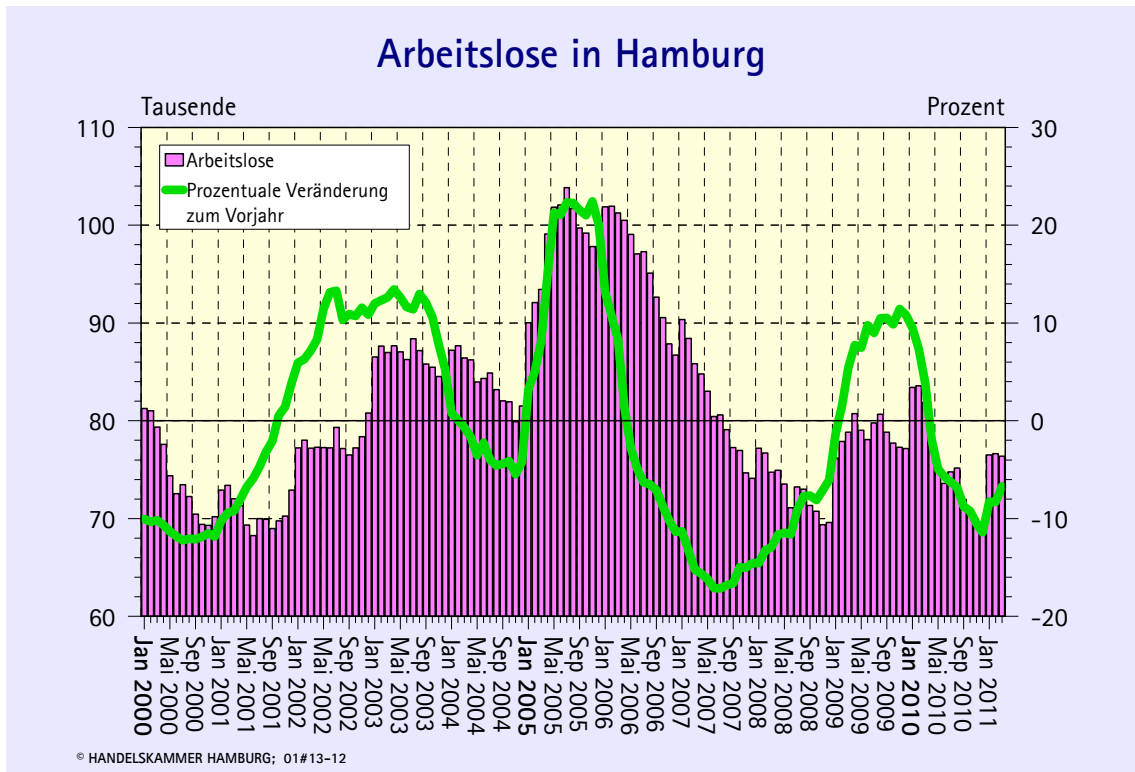
Bearbeitung: Dr. Günther Klemm, Dr. Torsten König (Tel: 040 / 36138-367 | E-Mail: [Torsten.Koenig@hk24.de](mailto:Torsten.Koenig@hk24.de))

Datum: 18. April 2011

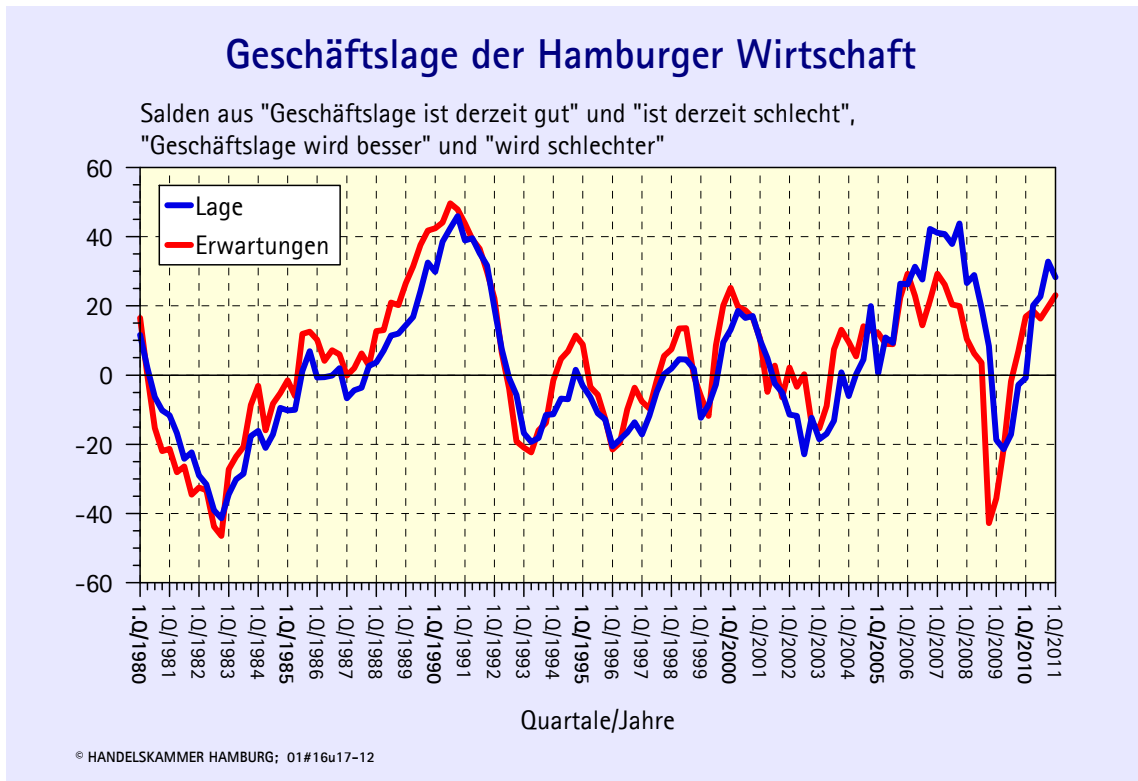
Wirtschaftszweig	Termin	Gegenwärtige Geschäftslage					Erwartete Geschäftslage				Klima- index	Erwartetes Exportgeschäft				Zukünftige Beschäftigtenzahl			Zukünftige Investitionen		
		Anzahl Antworten		gut	befriedigend	schlecht	eher günstiger	etwa gleich bleibend	eher ungünstiger	zu- nehmen		etwa gleich bleiben	ab- nehmen	Kein Export	steigen	etwa gleich bleiben	fallen	zu- nehmen	etwa gleich bleiben	ab- nehmen	
		abs.	gew.																		
<b>Total</b>	201103	762	5.694	38,9	50,5	10,6	34,3	54,4	11,2	125,7	36,0	53,8	10,2	50,4	21,8	70,3	7,9	28,0	61,3	10,7	
	201012	723	5.449	42,6	47,5	9,8	33,4	53,0	13,6	126,1	37,3	52,9	9,8	54,0	27,5	63,4	9,1	27,7	62,3	9,9	
	201003	807	6.004	21,5	56,1	22,4	35,5	45,9	18,6	107,7	28,5	53,4	18,2	52,7	12,1	70,4	17,5	18,0	64,6	17,4	
<b>Produzierendes Gewerbe (WZ 2008: 05 bis 43)</b>	201103	133	1.355	40,4	42,7	16,8	29,5	53,8	16,7	118,1	39,8	46,8	13,4	19,2	15,8	79,2	5,0	30,3	57,4	12,3	
	201012	116	1.179	37,8	48,4	13,7	33,6	48,9	17,6	120,0	39,1	50,3	10,5	28,0	20,2	66,9	12,9	29,6	57,1	13,3	
	201003	118	1.169	17,7	59,6	22,7	40,2	33,2	26,6	103,9	32,1	47,5	20,5	21,4	6,3	65,7	28,0	21,9	61,6	16,5	
<b>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Energie-, Wasser-, Recycling- und Umweltwirtschaft (WZ 2008: 05 bis 39)</b>	201103	97	1.108	46,8	39,6	13,6	34,6	51,4	14,1	126,6	39,8	46,8	13,4	19,2	17,1	78,3	4,6	37,0	54,3	8,7	
	201012	93	1.019	41,9	46,4	11,7	38,4	45,5	16,0	126,3	39,1	50,3	10,5	28,0	21,6	65,4	13,0	33,1	56,1	10,8	
	201003	92	1.000	19,9	59,8	20,3	45,2	34,0	20,8	111,3	32,1	47,5	20,5	21,4	5,8	69,6	24,6	25,0	65,6	9,4	
<b>Vorleistungsgüterhersteller</b>	201103	31	342	67,3	27,5	5,3	32,5	62,6	5,0	143,7	20,8	73,4	5,7	30,4	22,2	77,8	0,0	42,6	51,5	5,9	
	201012	26	280	49,6	30,0	20,4	50,7	41,1	6,2	135,7	55,2	44,8	0,0	36,5	29,6	66,1	4,3	40,0	54,6	5,4	
	201003	28	306	14,7	65,0	20,3	59,5	34,0	6,5	120,2	37,8	59,0	3,2	29,1	1,7	87,7	10,6	36,2	55,1	8,6	
<b>Investitionsgüterhersteller</b>	201103	29	351	43,3	42,5	14,2	50,7	28,8	20,5	129,6	36,7	43,3	20,0	11,3	10,0	87,7	2,3	41,3	50,6	8,1	
	201012	28	308	37,3	51,0	11,7	41,6	41,9	16,6	125,3	29,2	57,7	13,1	15,6	4,9	71,4	23,7	27,6	56,1	16,3	
	201003	29	339	23,3	56,6	20,1	44,5	32,7	22,7	112,2	32,3	42,9	24,8	8,6	10,8	49,4	39,8	18,4	66,9	14,8	
<b>Ge- und Verbrauchsgüterhersteller</b>	201103	33	349	26,1	50,1	23,8	22,9	57,9	19,2	103,0	55,6	30,0	14,3	17,7	11,2	82,8	6,0	26,9	59,2	13,9	
	201012	32	354	30,8	61,9	7,3	27,0	47,7	25,3	112,0	44,0	39,2	16,8	29,4	18,9	67,8	13,3	28,9	59,9	11,2	
	201003	31	307	20,5	55,7	23,8	38,4	25,4	36,2	99,5	23,0	45,5	31,6	20,5	1,3	73,0	25,7	16,2	78,0	5,7	
<b>Baugewerbe (WZ 2008: 41, 42, 43)</b>	201103	37	248	12,5	56,5	31,0	7,2	64,7	28,1	80,3	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2	82,9	6,9	0,8	71,0	28,2	
	201012	24	161	12,4	60,9	26,7	2,5	70,2	27,3	80,3	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	76,8	12,3	7,5	63,4	29,2	
	201003	27	170	4,7	58,8	36,5	10,6	28,8	60,6	58,4	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5	43,2	47,3	4,1	38,2	57,6	
<b>Handel (WZ 2008: 45 bis 47)</b>	201103	183	1.220	27,7	58,1	14,2	34,0	50,3	15,7	115,9	0,0	100,0	0,0	0,0	15,4	75,0	9,6	23,8	63,8	12,4	
	201012	176	1.295	38,9	48,6	12,5	31,9	52,0	16,1	121,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,3	65,8	7,0	29,9	60,6	9,5	
	201003	199	1.442	21,2	46,0	32,8	38,6	38,4	23,0	101,1	0,0	0,0	0,0	0,0	9,6	78,2	12,3	18,3	66,1	15,6	
<b>Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (WZ 2008: 45)</b>	201103	17	125	36,0	49,6	14,4	65,5	27,7	6,7	139,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	72,3	20,2	32,0	53,4	14,6	
	201012	19	168	22,0	45,2	32,7	39,9	44,6	15,5	105,4	0,0	0,0	0,0	0,0	20,2	61,9	17,9	39,3	51,8	8,9	
	201003	21	179	3,9	39,1	57,0	52,7	38,5	8,9	82,1	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	62,7	30,8	12,3	67,7	20,0	
<b>Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) (WZ 2008: 46)</b>	201103	102	690	28,8	60,4	10,7	26,1	63,3	10,7	116,8	0,0	100,0	0,0	0,0	18,9	76,9	4,3	20,5	74,7	4,9	
	201012	112	830	37,8	55,7	6,5	29,4	54,9	15,7	122,2	0,0	0,0	0,0	0,0	27,8	67,5	4,8	27,3	65,0	7,7	
	201003	108	850	21,6	45,8	32,6	34,3	42,7	23,1	99,5	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	84,6	7,2	17,0	72,8	10,2	
<b>Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) (WZ 2008: 47)</b>	201103	64	405	23,2	56,8	20,0	38,8	34,1	27,2	107,3	0,0	100,0	0,0	0,0	11,6	72,5	15,9	26,8	49,6	23,6	
	201012	45	297	51,5	30,6	17,8	34,2	48,3	17,5	124,9	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	63,3	6,7	30,6	55,6	13,9	
	201003	70	413	27,6	49,6	22,8	41,8	29,7	28,5	109,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0	70,6	15,4	23,2	52,9	23,9	
<b>Einzelhandel (Fragebogen "Einzelhandel")</b>	201103	73	479	26,5	54,5	19,0	43,0	34,0	23,0	113,6	0,0	0,0	0,0	0,0	11,2	75,9	12,9	29,5	48,5	22,0	
	201012	60	432	44,0	31,0	25,0	40,3	46,8	12,9	123,1	0,0	0,0	0,0	0,0	29,7	63,4	6,9	36,6	51,3	12,1	
	201003	85	551	23,8	45,2	31,0	43,2	30,4	26,4	104,1	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6	71,1	16,2	20,8	58,6	20,6	
<b>Facheinzelhandel</b>	201103	47	281	31,7	40,9	27,4	38,1	31,0	31,0	105,7	0,0	0,0	0,0	0,0	12,2	80,3	7,5	22,1	54,4	23,6	
	201012	31	206	46,1	31,6	22,3	26,4	51,7	21,9	113,7	0,0	0,0	0,0	0,0	18,6	76,5	4,9	20,3	64,4	15,3	
	201003	51	291	18,2	58,8	23,0	40,1	28,7	31,1	101,9	0,0	0,0	0,0	0,0	13,3	73,4	13,3	23,1	50,2	26,7	
<b>Großhandel (WZ 2008: Fragebogen "Groß- und Außenhandel")</b>	201103	103	726	28,2	60,5	11,3	27,7	61,2	11,0	116,8	0,0	0,0	0,0	0,0	17,5	75,2	7,3	19,6	74,3	6,0	
	201012	111	857	35,7	58,2	6,1	27,3	54,6	18,1	119,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	67,3	7,0	25,9	65,6	8,5	
	201003	110	895	20,0	46,6	33,4	35,2	42,9	21,9	99,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	82,6	9,9	16,4	71,6	12,0	
<b>Binnengroßhandel (1. Spalte Fragebogen "Groß- und Außenhandel")</b>	201103	63	443	33,6	52,8	13,5	33,5	54,2	12,3	120,6	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	67,0	8,0	25,7	65,8	8,5	
	201012	66	499	30,5	61,1	8,4	28,7	54,1	17,2	116,7	0,0	0,0	0,0	0,0	26,9	65,6	7,5	28,9	58,5	12,6	
	201003	65	498	19,5	39,6	41,0	38,3	37,9	23,7	94,9	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	80,2	10,1	17,6	66,4	16,0	
<b>Im &amp; Export (2. Spalte Fragebogen "Groß- und Außenhandel")</b>	201103	40	283	19,8	72,4	7,8	18,7	72,3	9,0	110,8	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	87,8	6,1	9,0	89,2	1,8	
	201012	45	358	43,0	54,2	2,8	25,3	55,3	19,4	121,8	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	69,6	6,4	20,8	77,7	1,5	
	201003	45	397	20,7	55,4	23,9	31,2	49,1	19,6	103,9	0,0	0,0	0,0	0,0	4,6	85,7	9,7	15,0	78,1	6,9	
<b>Verkehrsgewerbe (WZ 2008: 49 bis 53)</b>	201103	95	780	37,7	55,0	7,3	35,5	50,6	13,8	126,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,9	70,7	0,4	30,7	65,3	3,9	
	201012	101	830	49,0	42,7	8,3	42,5	45,5	12,0	135,5	0,0	0,0	0,0	0,0	33,7	61,5	4,8	36,1	58,8	5,7	
	201003	115	942	16,2	53,0	30,8	35,8	52,2	12,1	102,8	0,0	0,0	0,0	0,0	7,8	75,7	16,5	16,5	58,5	25,0	
<b>Gastgewerbe</b>	201103	32	173	19,7	69,4	11,0	50,9	47,8	1,3	127,5	0,0	0,0	0,0	0,0	21,4	78,6	0,0	25,7	57,2	17,1	
	201012	28	160	56,3	41,3	2,5	41,6	51,8	6,6	144,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,1	73,9	0,0	25,9	62,0	12,0	
	201003	38	221	16,7	65,2	18,1	12,4	61,3	26,3	92,1	0,0	0,0	0,0	0,0	18,6	74,3	7,1	24,7	55,2	20,1	
<b>Kreditinstitute</b>	201103	16	252	46,8	53,2	0,0	23,9	76,1	0,0	134,9	0,0	0,0	0,0	0,0	18,4	65,1	16,5	12,7	58,2	29,1	

Wirtschaftszweig	Termin	Gegenwärtige Geschäftslage					Erwartete Geschäftslage			Klima- index	Erwartetes Exportgeschäft				Zukünftige Beschäftigtenzahl			Zukünftige Investitionen		
		Anzahl Antworten		gut	befriedigend	schlecht	eher günstiger	etwa gleich bleibend	eher ungünstiger		zu-nehmen	etwa gleich bleiben	ab-nehmen	Kein Export	steigen	etwa gleich bleiben	fallen	zu-nehmen	etwa gleich bleiben	ab-nehmen
		abs.	gew.																	
Dienstleistungen (WZ 2008: Fragebogentyp "Dienstleistungen")	201103	251	1.474	47,8	44,1	8,1	37,0	55,8	7,2	134,6	31,4	64,7	3,8	74,3	30,2	61,2	8,6	33,2	58,0	8,8
	201012	231	1.354	44,8	45,7	9,5	36,2	54,7	9,1	131,2	37,8	52,6	9,5	74,5	34,1	58,3	7,6	26,6	63,2	10,2
	201003	252	1.415	25,9	58,0	16,2	33,0	50,0	17,0	112,8	26,1	59,7	14,2	77,9	19,3	61,8	18,9	19,2	63,5	17,3
Überwiegend unternehmens- bezogene Dienstleistungen (WZ 2008: 62, 63.1, 69 bis 73, 74.3, 77, 78, 80, 81, 82, 95.1)	201103	170	1.012	41,7	47,9	10,4	36,0	55,8	8,2	129,6	35,7	61,2	3,1	70,7	30,5	60,4	9,0	30,5	60,7	8,8
	201012	159	942	39,5	48,8	11,7	32,7	57,0	10,3	125,0	35,1	53,9	11,0	73,0	37,9	53,3	8,8	23,8	66,1	10,1
	201003	173	950	22,0	58,5	19,5	34,8	45,7	19,5	108,7	24,6	61,0	14,3	71,0	22,3	60,4	17,3	12,9	68,1	19,0
Überwiegend personen- bezogene Dienstleistungen (WZ 2008: 90 bis 93, 95.2, 96, 59.14, 75, 79, 85 bis 88)	201103	28	153	52,9	37,3	9,8	36,6	57,5	5,9	136,8	0,0	100,0	0,0	98,2	33,6	59,2	7,2	42,3	46,0	11,7
	201012	28	135	52,6	39,3	8,1	39,8	45,1	15,0	134,3	0,0	66,7	33,3	91,2	8,7	82,7	8,7	35,9	49,2	14,8
	201003	27	160	34,4	51,9	13,8	40,9	50,3	8,8	126,2	83,3	16,7	0,0	91,4	12,0	71,5	16,5	36,1	58,7	5,2
Medienwirtschaft und IT (WZ 2008: 58, 59, 60, 61, 62, 63, 731, 732)	201103	57	309	49,5	45,3	5,2	33,4	61,1	5,5	135,9	35,6	58,6	5,7	70,4	27,2	64,6	8,3	33,3	57,8	8,8
	201012	60	330	39,1	49,4	11,5	48,6	46,5	4,8	135,4	30,0	57,0	13,0	68,8	39,1	56,9	4,1	19,9	74,9	5,2
	201003	65	357	16,8	63,3	19,9	30,4	56,5	13,1	106,6	8,0	83,0	9,0	72,1	14,5	64,0	21,5	18,7	60,2	21,1
Dienstleistungen (ohne Medienwirtschaft und IT)	201103	194	1.165	47,3	43,8	8,9	38,0	54,4	7,6	134,3	29,8	67,1	3,1	75,5	31,0	60,3	8,8	33,2	58,1	8,7
	201012	171	1.024	46,7	44,5	8,8	32,1	57,4	10,5	129,5	41,3	50,7	8,0	76,4	32,5	58,8	8,7	29,0	59,1	11,9
	201003	187	1.058	28,9	56,1	14,9	33,9	47,8	18,3	114,8	35,4	47,7	16,9	80,1	20,9	61,1	18,1	19,3	64,7	16,0
Gesundheitswirtschaft (WZ 2008: 21, 26.6, 32.5, 46, 18.4, 46.46, 47.73, 47.74, 65.12.1, 72.11, 86 bis 88)	201103	24	203	58,6	33,5	7,9	17,7	61,1	21,2	120,6	32,0	53,6	14,4	28,1	40,9	52,7	6,4	20,5	68,4	11,1
	201012	20	165	60,0	33,9	6,1	16,1	52,9	31,0	114,5	43,7	42,3	14,1	31,7	18,7	78,7	2,7	12,9	84,5	2,6
	201003	19	173	72,3	20,8	6,9	38,2	43,4	18,5	140,6	48,6	37,1	14,3	28,6	38,2	60,7	1,2	38,0	56,6	5,4

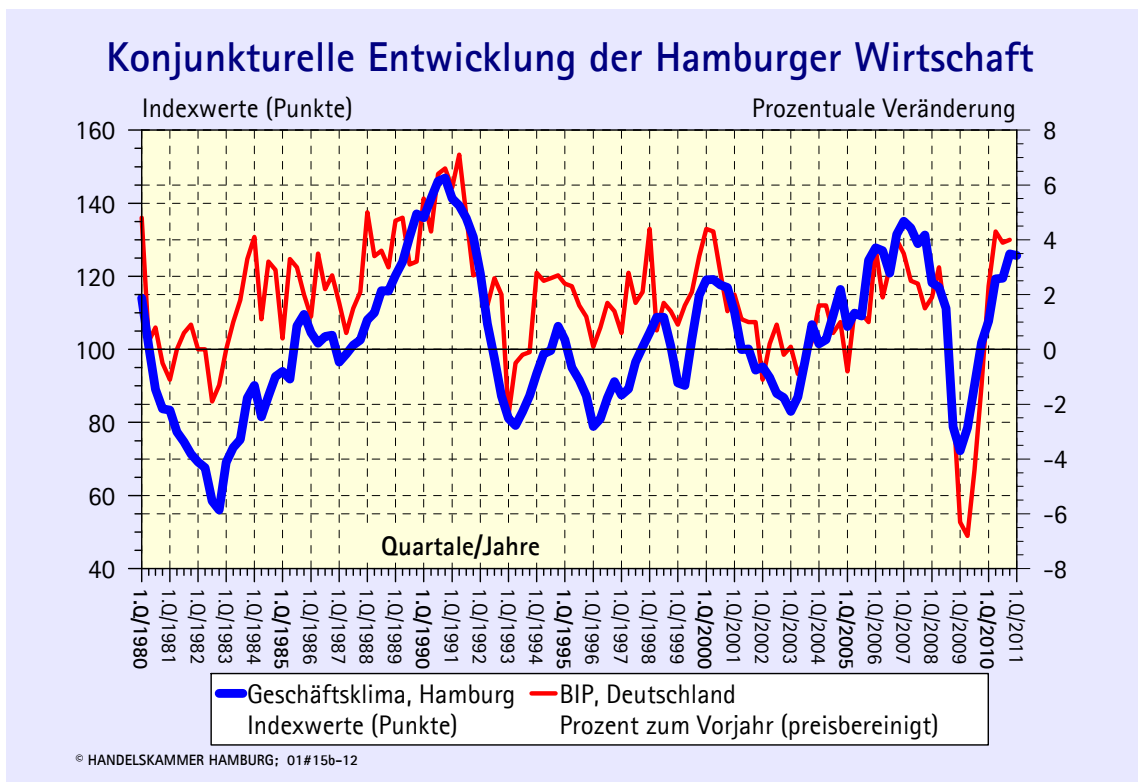
**Arbeitsmarkt in Hamburg**



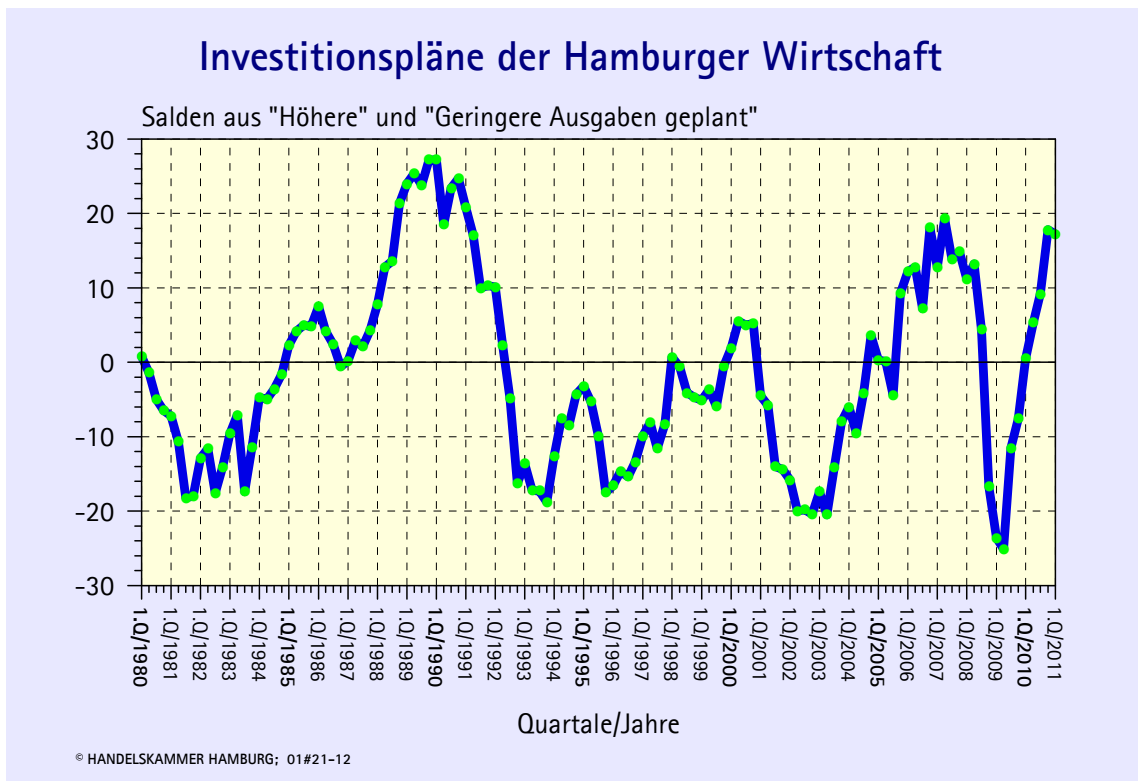
**Geschäftslage und Geschäftserwartungen**



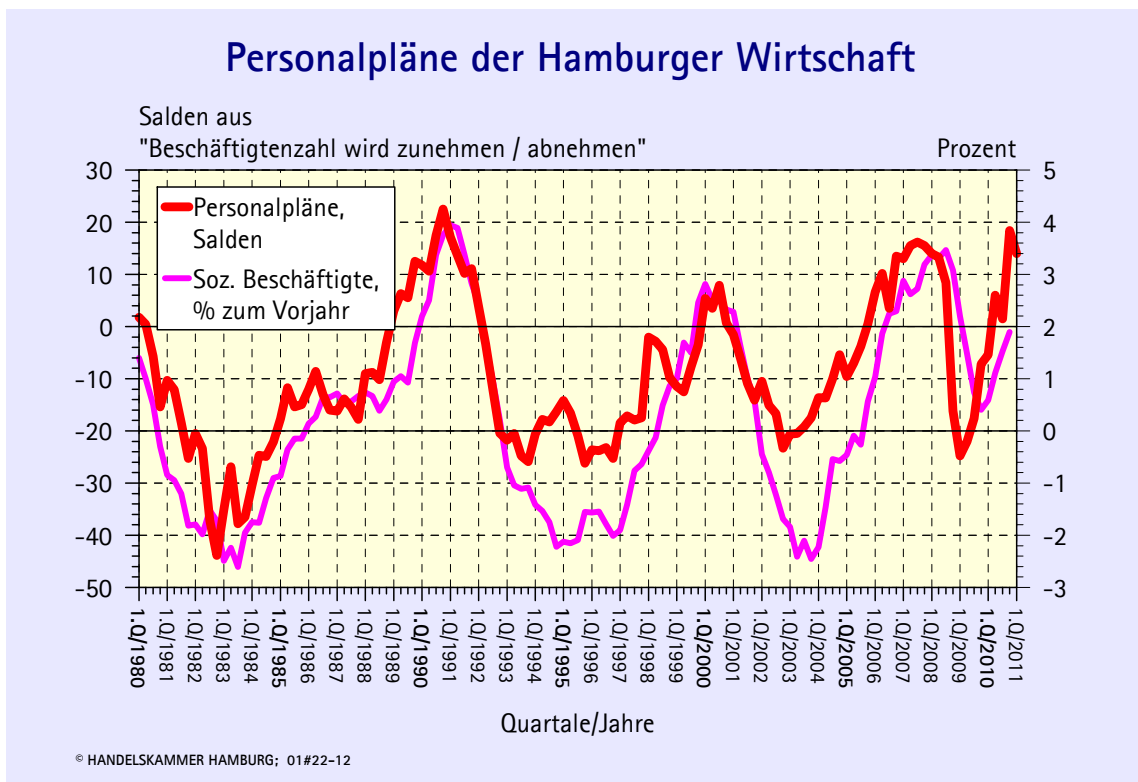
**Geschäftsklima und Wirtschaftswachstum**



**Investitionspläne**



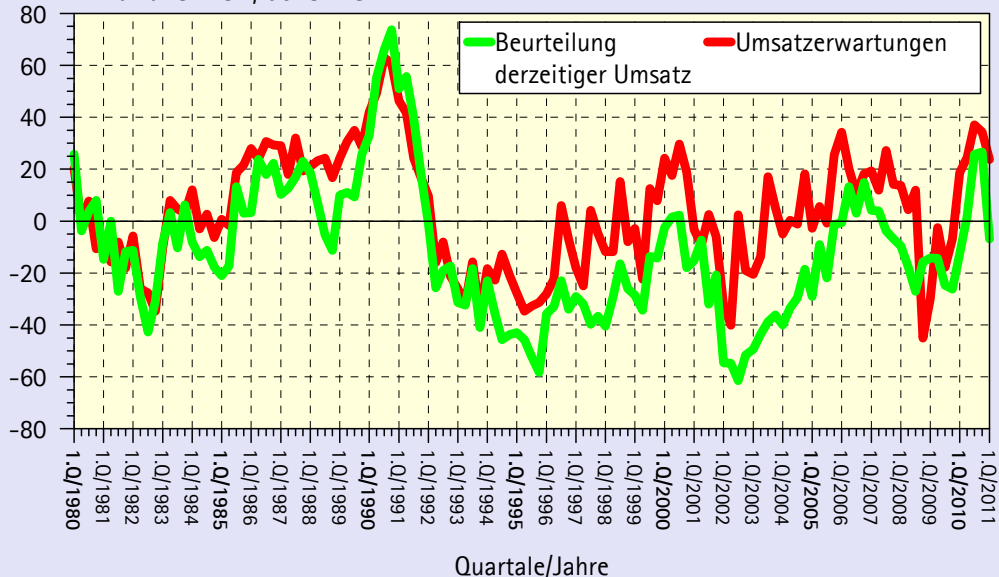
**Personalpläne**



**Konsumverhalten**

**Umsatz im Hamburger Einzelhandel**

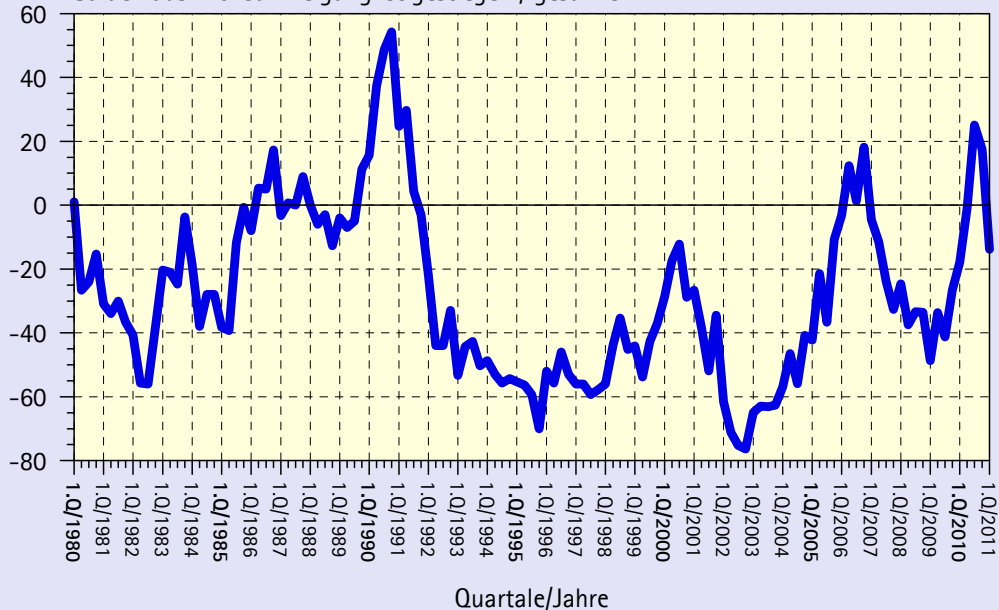
Salden aus "Umsatz ist gestiegen / gesunken" bzw.  
"wird zunehmen / abnehmen"



© HANDELSKAMMER HAMBURG; 01#23-12

**Konsumneigung der Kunden des Hamburger Einzelhandels**

Salden aus "Konsumneigung ist gestiegen / gesunken"



© HANDELSKAMMER HAMBURG; 01#24-12

## Fachbegriffe

### Geschäftsklima-Indikator

Im Zuge der Bemühungen des DIHK, die Harmonisierung der Umfragen aller deutschen Industrie- und Handelskammern voranzubringen, ist die Berechnung des Geschäftsklima-Indikators ab I. Quartal 2005 auf eine neue Basis gestellt worden.

**Bis zum IV. Quartal 2004** hat die Handelskammer Hamburg den Indikator nach folgender Formel ermittelt:

$$K = \sqrt{\left(G_1 + \frac{G_2}{2} - G_3 + 100\right) * \left(Z_1 + \frac{Z_2}{2} - Z_3 + 100\right)}$$

Dabei bedeuten:

G<sub>1</sub>: Gute gegenwärtige Geschäftslage

G<sub>2</sub>: Befriedigende gegenwärtige Geschäftslage

G<sub>3</sub>: Schlechte gegenwärtige Geschäftslage

Z<sub>1</sub>: Gute bzw. günstigere zukünftige Geschäftslage

Z<sub>2</sub>: Befriedigende zukünftige Geschäftslage

Z<sub>3</sub>: Schlechte bzw. ungünstigere zukünftige Geschäftslage

**Ab dem I. Quartal 2005** wird der Indikator nach folgender Formel ermittelt:

$$K = \sqrt{(G_1 - G_3 + 100) * (Z_1 - Z_3 + 100)}$$

Um die **Vergleichbarkeit der aktuellen Werte** mit denen aus früheren Zeiträumen zu gewährleisten, ist der Geschäftsklima-Indikator für die Hamburger Wirtschaft mit der neuen Formel bis Anfang 1971 zurückgerechnet worden. Die Indikatoren für die einzelnen Wirtschaftszweige konnten nur bis zum III. Quartal 2000 zurück neu berechnet werden.

### Schwankungsbreite des Indikators

Beurteilung der derzeitigen Geschäftslage in v.H.			Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Geschäftslage in v.H.			Geschäftsklima Testpunkte
Gut	Befriedigend	Schlecht	Eher günstiger	Etwa gleichbleibend	Eher ungünstiger	
100	0	0	100	0	0	<b>200,0</b>
50	50	0	50	50	0	<b>150,0</b>
50	0	50	50	0	50	<b>100,0</b>
0	50	50	0	50	50	<b>50,0</b>
0	0	100	0	0	100	<b>0,0</b>

Der Indikator kann zwischen den Werten 0 und 200 schwanken. Je höher der Wert, desto besser das Geschäftsklima; je niedriger, desto schlechter.

Das langfristige Mittel für den Zeitraum vom I. Quartal 1980 bis zum IV. Quartal 2000 liegt für den Gesamtindikator (= Geschäftsklima-Indikator für die Hamburger Wirtschaft) bei 100,2 Punkten. Zum Vergleich: Nach bisheriger Berechnung lag der Mittelwert bei 122,9 Punkten.

## Erwartungen

Der im Konjunkturbericht häufig verwendete Begriff „Erwartungen“ bezieht sich auf die Einschätzungen der Unternehmen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung ihrer Geschäftslage im weiteren Verlauf des Jahres bzw. in den kommenden 12 Monaten.

Falls bei den Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Geschäftslage das Feld „gleichbleibend“ angekreuzt wurde, wurde bis zum IV. Quartal 2004 ein Abgleich mit der Beurteilung der derzeitigen Lage durchgeführt.



### **Geschäftslage**



<b>Erwartungen "zukünftige Lage"</b>	<b>Beurteilungen "derzeitige Lage"</b>		<b>Die Unternehmen meinen bei den Erwartungen: "zukünftige Lage wird ..."</b>
Original Antwort	Original Antwort		Umgedeutete Antwort
Gleichbleibend	Gut	>>>	Gut
Gleichbleibend	Befriedigend	>>>	Befriedigend
Gleichbleibend	Schlecht	>>>	Schlecht



Nach dem neuen Verfahren wird ab I. Quartal 2005 kein Abgleich mehr durchgeführt. Dadurch ist bei den Erwartungen der mittlere Antwortenblock (= gleichbleibend) teilweise deutlich größer geworden. Um die Vergleichbarkeit der aktuellen Werte mit denen aus früheren Zeiträumen zu gewährleisten, sind die Erwartungen bis zum III. Quartal 2000 zurück neu berechnet worden.

## Pfeile

Die Pfeile geben bei den Geschäftsklima-Indikatoren die Richtung der Veränderung gegenüber dem Vorquartal an.

Gewinn größer als (oder gleich) 10 Punkte:   
Verlust größer als (oder gleich) 10 Punkte: 

Gewinn zwischen (oder gleich) 3 und unter 10 Punkten:   
Verlust zwischen (oder gleich) 3 und unter 10 Punkten: 

Gewinn zwischen 0 und unter 3 Punkten:   
Verlust zwischen 0 und unter 3 Punkten: 

## Salden

Da es bei der konjunkturellen Betrachtungsweise weniger auf die Anteile der Befragten ankommt, die „gleichbleibend“ oder „befriedigend“ angekreuzt haben, als auf die, die für „gut“ oder „schlecht“ votiert oder die Veränderungen festgestellt haben oder erwarten, wird der Saldo aus den positiven und negativen Anteilen einer Frage gezogen. Mit dem Saldo wird gemessen, welche Meinung in welchem Umfang überwiegt. Bei der grafischen Darstellung ergeben sich im Zeitablauf gut erkennbare Verläufe.

## Umfang der Befragung

Vierteljährlich werden rund 1.300 Unternehmen aus allen von der Handelskammer Hamburg betreuten Wirtschaftszweigen befragt. Der Rücklauf liegt insgesamt bei knapp 60 Prozent.